Hygiene in der Kindertagesbetreuung

Mitarbeiter von Kindertageseinrichtungen und der öffentliche Gesundheitsdienst haben sowohl das gemeinsame Interesse als auch den gesetzlichen Auftrag, das Wohlbefinden und die Gesundheit aller beteiligten Personengruppen zu erhalten und zu fördern. Eine gesundheitsförderliche und -erhaltende Umgebung unterstützt Bildungs-, Entwicklungs- und Lernprozesse von Kindern. Die entsprechenden Maßnahmen werden im Hygieneplan der einzelnen Einrichtung festgelegt.

In der Tagesbetreuung für Kinder leben und arbeiten viele Menschen auf engem Raum zusammen. Deshalb können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten. Neben baulichen und organisatorischen Maßnahmen kann Infektionskrankheiten durch Schutzimpfungen und die konsequente Beachtung von Hygienemaßnahmen vorgebeugt werden. Hygiene ist immer eine Teamleistung! Der Erfolg hängt vom Einsatz jedes Einzelnen ab. Am Vorbild der Erwachsenen lernen die betreuten Kinder „quasi nebenbei“ wichtige hygienische Verhaltensweisen für ihr späteres Leben. Dabei kommt z. B. der Händehygiene eine wesentliche Bedeutung zu.

Hygiene ist als fester Bestandteil der Gesundheitserziehung in das ganzheitliche pädagogische Konzept der Einrichtung zu integrieren, um nachhaltig wirksam und damit erfolgreich zu sein. Da Krankheitserreger und andere Umwelteinflüsse in den allermeisten Fällen nicht direkt sichtbar sind, ist es wichtig,

- sich gegenseitig immer wieder zu motivieren und
- die wissenschaftlich fundierten und im Hygieneplan dokumentierten Maßnahmen konsequent anzuwenden.

Weitere Informationen

- Hygieneleitfaden Kindertagesbetreuung
- Kopfläuse
- Merkblätter

Hygieneleitfaden (PDF;3,2 MB)

Mustertabellen (Word; 175 KB)

Vordrucke (Word; 25 KB)

Infoblätter (Word;165 KB)

Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte (PDF; 654 KB)

Vorgehen für Leitungen von Gemeinschaftseinrichtungen (PDF; 743 KB)

Ausführliche Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte (PDF; 274 KB)

Hygienische Beurteilung von Spielsand (PDF; 63 KB)

Hantavirus-Erkrankungen und Waldkindergarten (PDF; 71 KB)